

rühmte Käyserliche Mathematicus Keplerus, hat hiervon sehr weitläufftig geschrieben in seiner Harmonia Mundi, dem ich auch viel traue/ aber geliebter Kürze halben/wird dieses anigo vorbeigang. And. Reinhardi und A. Bartholi haben auch davon gehandelt. Dieses wäre also kürzlich / von den Zahlen und der Musicalischen Proportionen Natur und Eigenschafft gehandelt / nun wollen wir weiter gehen/ und eine Scalam vorstellen / wornach das Monochordum und die Temperatur kan eingerichtet werden.

## Das XVII. Cap.

**D**iese Scala entsethet nun aus den kleinen Musicalischen Wurzel-Zahlen/wenn dieselben copuliret werden. Wie diese Copulatio anzustellen/hat Baryphonus, Gibelius und andere weitläufftig gelehret/ in unsern Musicalischen Wegweiser ist auch etwas davon gehandelt worden/der leichteste Weg geschicht meines Erachtens durch die Regulam de Tri. Es muß aber erstlich eine Zahl gesucht werden/ worauff die andern Zahlen ruhen können/ damit nicht so viel oder gar keine Brüche in die Scalam kommen/sonst muß man wieder durch/oder mit Brüchen operiren/welches etlichen mühsamer fällt. Unsre copulirte Scala in einer Octava stehet wie folget:

3600.	3456.	3375.	3240.	3200.	3072.	3000.	2880.	2700.	2592.	
C.	Cis.	Cis d.	Dm.	D.	Dis.	Em.	E.	F.	Fism.	
2560.	2400.	2304.	2250.	2160.	2133 $\frac{1}{3}$	2048 $\frac{8}{1}$	2025.	2000.	1920.	1800.
FIS.	G.	Gis.	Am.	A.	Adur.	As.	Bm.	B.	H.	c.

Mehr finden wir auff den Monochordo. Wie nun unser Monochordum zur Temperatur müsse abgetheilet werden / solten wir auch wohl ausführlich handel. / weil aber der Abriß vor Augen stehet/so wird ieder schon sehen wie er zurechte komme/damit aber niemand